

und ihre Ausdehnungsmöglichkeit hier sowie in Nordsyrien. (Tropenpflanzer. XIX. p. 255—272. Schlussfolgt. 1916.)

Als Ergebnis einer Studienreise in die Ebene von Adana, ein sehr bedeutendes türkisches Produktionsgebiet für Baumwolle, gibt Verf. Schilderungen der Anbauverhältnisse und der Arbeiterbedingungen in der dortigen Gegend. Er beginnt mit einer Beschreibung der kilikischen Ebene und geht denn ausführlich auf die Verkehrs- und Absatzverhältnisse, den Stand des Landbaus, die Rentabilität der Unternehmungen ein. Auch die Reinigung der Felder von Unkraut wird besprochen.

W. Herter (z. Z. Prenzlau).

Tschermak, E. v., Ueber den gegenwärtigen Stand der Gemüsezüchtung. (Zschr. Pfl.-Züchtung IV. 1. p. 65—104. 1916.)

Für die Gemüsezüchtung ist bisher verhältnismässig wenig geschehen, im allgemeinen wird noch mit Massenauslese gearbeitet, selten mit Individualauslese, vereinzelt und meist zu wissenschaftlichem Zwecke mit Kreuzungen. Verf. stellt die verschiedenen Methoden für die einzelnen Pflanzen zusammen.

Massenauslese allein wird bei der Pastinake (*Pastinaca*), Petersilie (*Petroselinum*), Schwarzwurzel (*Scorzonera*), Sellerie (*Apium*) und den *Brassica*-Arten, (Wirsing, Blätterkohl, Blumenkohl), Spinat (*Spinacia*) angewandt; Individualauslese daneben betrieben bei *Brassica* (Rosenkohl, Kohlrabi), Spargel (*Asparagus*). Kreuzungen sind vom Verf. von der roten Rübe mit der Futterrübe, Mangold (*Beta*) und Zuckerrübe hergestellt worden, ebenso zwischen Radies und Hederich (*Rhaphanistrum*) während Baur wissenschaftliche Kreuzungsversuche zwischen Radies—Rettich, Radies—Rotkohl, Rettich—Hederich gemacht hat.

Vom Verf. Fruwirth, Sutton, Kajanus und anderen stammen Kreuzungen zwischen *Brassica*-Varietäten Kraut—Kohl, Wirsing, Rosenkohl, Kohlrabi, Blätterkohl, Futterkohl; Raps und Kohlrabi und Sprossenkohl).

Kajanus kreuzte *Brassica napus* und *B. Rapa*; Kohlrübe, Rübsen, Raps und Hederich. In Amerika wird die Zwiebel (*Allium Cepa*) zu Zuchtzwecken gekreuzt, ferner Salat (*Lactuca*), Kürbis (*Cucurbita*) und Tomaten (*Solanum lycopersicum*).

Vom Verf., Emmerson und anderen stammen Kreuzungsversuche mit Bohnen: (*Phaseolus vulgaris*, *Ph. multiflorus*), Gurken—Melonen (*Cucumis-Cucurbita*).

Züchterisch gut durchgearbeitet ist die Erbse (Zuckererbsen, Pablerbsen und Markerbsen *Pisum sativum* var.).

G. v. Ubisch (Berlin).

Personalnachrichten.

Died: Dr. H. H. W. Pearson, Director of the National Botanic Garden, Kirstenbosch (S. Africa), at Cape Town, on Nov. 3rd 1916, in his 47th year.

Nommée: Professeur extraordinaire de Pathologie végétale à l'Université d'Utrecht M^{lle} Johanna Westerdijk.

Ausgegeben : 6 Februar 1917.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [134](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Personalnachrichten 96](#)